

Bayfield

V E N T U R E S C O R P .

Suite 2230 – 885 West Georgia Street, Vancouver, BC, V6C 3E8, KANADA
www.bayfieldventures.com

TSX-V-Börsensymbol: BYV
E-Mail: info@bayfieldventures.com

Telefon: (604) 687-3376
Fax: (604) 687-3119

PRESSEMELDUNG

13. März 2012

Bayfield stößt bei Bohrungen im Ostteil des Burns Block in der Region Rainy River (NW-Ontario) auf einen Abschnitt mit 19,5 m und 3,46 g/t Ag, in dem sich auf 3,0 m 13,94 g/t Au befinden

Vancouver, BC - Bayfield Ventures Corp. (TSX-V: BYV) (OTC: BYVVF) (das „Unternehmen“) freut sich, weitere Analyseergebnisse der Explorationsbohrungen im östlichen Anteil des Burns Block bekannt zu geben. Das unternehmenseigene Gold-Silber-Projekt Burns Block befindet sich in der Region Rainy River in Nordwest-Ontario und grenzt im Osten und entlang des Streichens an die mehrere Millionen Unzen schwere Goldlagerstätte von Rainy River Resources (TSX-V: RR).

Goldzonen in der Region Rainy River:

<http://www.bayfieldventures.com/i/pdf/RR-Gold-Zones.pdf>

In dieser Pressemitteilung werden die Ergebnisse der Proben aus dem Bohrloch RR12-5 präsentiert, welches im Rahmen des laufenden Bohrprogramms 2012 auf dem Konzessionsgebiet Burns niedergebracht wurde. Die Analyseergebnisse zeigen deutlich, dass im Osten des Burns Block über weite Teile ausgeprägte Goldmineralisierungszonen vorhanden sind, und zwar sowohl im Fallwinkel als auch entlang des Streichens. Loch RR12-5 ist eine 31 Meter östlich des bereits bekannten Lochs RR12-3 liegende Stepout-Bohrung, mit der die seitliche Ausdehnung dieser Neuentdeckung getestet werden soll. Insgesamt wurden in dieser östlich gelegenen hochgradigen Zone zehn Aufschlagpunkte für Bohrungen gesetzt; Bayfield plant in diesem Bereich Bohrungen über zusätzlich mindestens 10.000 Meter.

Wichtigste Ergebnisse:

- Im Rahmen der ersten Bohrphase im östlichen Zentrum des Burns Block, einer neu entdeckten Zone, werden immer wieder Abschnitte im hohen Gold- und Silbergrammbereich durchteuft.
- Loch RR12-5 lieferte im Bereich der Ostentdeckung auf dem Burns Block auf 19,5 m 3,46 g/t Au und 8,93 g/t Ag; darin enthalten ist auch ein 3,0 m-Abschnitt mit 13,94 g/t Au und 16,70 g/t Ag.
- Östlich und im Fallwinkel der neuen hochgradigen Zone im Ostteil des Burns Block wird der Goldgehalt immer höher.

- Bayfield konnte anhand des geologischen Modells, das ursprünglich für den Westteil des Burns Block entwickelt wurde, konsequent über 8 Meter breite Zonen mit Goldmineralisierung im hohen Grammbereich durchteufen.
- Die geometrische Analyse dieser neuen hochgradigen Zone hat ergeben, dass sich im Fallwinkel oberhalb und unterhalb des derzeit bebohrten Gebiets ausgedehnte Zielzonen mit hohem Potenzial befinden, die noch nicht bebohrt wurden.

Zusammenfassung der aktuellen Explorationsbohrungen im Osten des Burns Block:

Im südöstlichen Teil des Konzessionsgebiets Burns wurden mittlerweile zehn Bohrlöcher angelegt; dazu zählen auch die vor kurzem fertiggestellten Löcher RR12-6 und RR12-7, zu denen noch keine Ergebnisse vorliegen. Bisher wurden mit einer Ausnahme in allen Bohrlöchern im östlichen Zentrum Goldmineralisierungen im hohen Grammbereich durchteuft, was die starke Ausprägung und Konsistenz der Goldmineralisierung in dieser neuen Zone verdeutlicht. Anhand der ersten Bohrungen in der Ostzone können vier wichtige Punkte festgehalten werden:

- In jedem einzelnen der Bohrlöcher durchteuft Bayfield kontinuierlich eine hochgradige Goldmineralisierung, die noch stärker ausgeprägt ist als die Mineralisierung, die in einer frühen Explorationsphase in der hochgradigen Zone im westlichen Teil entdeckt wurde.
- Die Gold- und Silbergehalte scheinen sich innerhalb der Hauptscherungszone im Osten des Burns Block in der Tiefe weiter zu steigern. Dieser Punkt lässt sich auch in den Löchern RR11-205 und RR12-1 bestätigen. Das bereits bekannte Loch RR12-1 ist ein 50°-Loch, in dem auf 7,5 Meter 0,49 g/t Au-Äqu. durchteuft wurden. Das ebenfalls bereits bekannte Loch RR11-205, das einen Anfangswinkel von 83° aufweist, lieferte auf 12 Meter 0,82 g/t Au-Äqu. und enthielt mehrere hochgradige Bereiche oberhalb und innerhalb dieser Hauptzone. Im Fallwinkel abwärts wurde im Loch RR12-3 ein Abschnitt mit 10,5 Meter und 4,02 g/t Au-Äqu. durchteuft. Die Ergebnisse aus Loch RR12-3 wurden von jenen aus Loch RR12-5 übertroffen und sind in der nachstehenden Tabelle angeführt.
- Wie die Ergebnisse aus den Löchern RR12-3 und RR12-5 zeigen, scheint der Goldgehalt in östlicher Richtung stärker zu werden. Der Aufschlagpunkt von Loch RR12-7 befindet sich 33 Meter östlich von Loch RR12-5.
- Die geometrische Untersuchung der neuen hochgradigen Zone zeigt, dass sich im Fallwinkel oberhalb und unterhalb des derzeit bebohrten Gebiets ausgedehnte Zielzonen mit hohem Potenzial befinden, die noch nicht bebohrt wurden.

Karte mit den Standorten der aktuellen Bohrlöcher im Burns Block:

http://www.bayfieldventures.com/i/maps/BYV_Burns_Block_Drill_Collar_Map_Feb_2012.jpg

Bohrloch	von (m)	bis (m)	Abschnitt (m)	Au (g/t)	Ag (g/t)	Au-Äqu. (g/t)	Bohr-Fence
RR12-5	545,00	564,50	19,50	3,46	8,93	3,64	östliches Zentrum
einschließlich	549,00	561,50	12,50	5,24	12,90	5,50	
einschließlich	549,00	557,00	8,00	7,61	17,30	7,96	
einschließlich	549,00	552,00	3,00	13,94	16,70	14,27	
	581,00	582,50	1,50	0,40	31,80	1,04	

* g/t = Gramm/metrische Tonne

* Die Abschnittslängen im Loch entsprechen laut Schätzung ungefähr 70 % der wahren Mächtigkeit.

* Die Goldäquivalent-Werte (Au-Äqu.) werden im Verhältnis 50 : 1 (Goldpreis vs. Silberpreis) gerechnet; es wird eine metallurgische Ausbeute und ein NSR von 100 % angenommen.

* Die Abschnitte wurden unter Anwendung eines Goldäquivalent-Cutoff-Gehalts von 0,35 g/t bestimmt, wobei zwischen Abschnitten mit Werten unterhalb des Cutoff-Gehalts ein Abstand von maximal 3,0 Meter gewählt wurde.

Geologische Beschreibung der hochgradigen Zone im östlichen Zentrum:

Das bereits bekannte Entdeckungsloch RR11-205 im Osten wurde gegen Ende des Bohrprogramms 2011 im Burns Block gebohrt. Diese Neuentdeckung findet sich in der östlichen Erweiterung der Hauptscherungszone, die von Bayfield und Rainy River Resources in westlicher Richtung auf einer Länge von 3,5 Kilometer entlang des Streichens bebohrt wurde und den Großteil der Goldvorkommen in der Region beherbergt.

Querschnitt der Bohrlöcher 2012 bei East Burns mit Blick in Richtung Westen:

<http://www.bayfieldventures.com/i/maps/BurnsBlock-WestHoles.jpg>

Die geologischen Strukturen dieser neu entdeckten, hochgradigen Zone im Ostteil des Burns Block sind weitgehend mit denen der im Westen gelegenen hochgradigen Zone identisch. Der Ostteil liegt im Bereich der direkten Erweiterung der Hauptscherungszone innerhalb einer zweiten, nordöstlich ausgerichteten Biegung im Streichen dieser Hauptscherungszone. Der Westteil von Burns scheint im Zentrum einer Verwerfung zu liegen, welche die Ausrichtung des Streichens der Hauptscherungszone von W-NW nach O-W verlagert. Auch im Ostteil des Burns Block kommt es zu einer Verlagerung des Streichens von O-W nach N-NO.

Querschnitt der Bohrlöcher 2012 bei East Burns mit Blick in Richtung Norden:

<http://www.bayfieldventures.com/i/maps/BurnsBlock-NorthHoles.jpg>

Mit hoher Wahrscheinlichkeit neigt sich die Achse dieser leichten Verwerfungen steil in S-SW-Richtung. Diese geometrischen Eigenschaften scheinen auch für die entdeckten höhergradigen Gold-Silber-Zonen verantwortlich zu sein. Bayfield muss die Erweiterungen dieser Zone aufwärts und abwärts im Fallwinkel erst anhand von Bohrungen erkunden, es ist aber anzunehmen, dass sich hier weitere Gold-Silber-Vorkommen befinden.

Detaillierte Beschreibung der Mineralisierungszone in Loch RR12-5:

In Loch RR12-5 wurde in einer Lochtiefe zwischen 545,0 und 564,5 Meter ein Abschnitt mit 19,50 Meter durchteuft. Der mineralisierte Abschnitt ist in der Hauptscherungszone enthalten. Wie bereits erwähnt, verläuft die Scherungszone im Osten des Konzessionsgebiets Burns in O-NO-Richtung und wird von einer zweiten breiten, offenen Falte auf dem Konzessionsgebiet verworfen.

Der mineralisierte Abschnitt ist stark gefaltet und mit alteriertem Serizit durchsetzt. Es ziehen sich zwei deutlich ausgeprägte Gänge im Dezimeterbereich durch den Abschnitt, von denen einer mineralogisch gesehen sehr komplexe Strukturen aufweist und aus Quarz, Dolomit, Fluorit und Rhodochrosit besteht. Der zweite Gang besteht aus kryptokristallinem Rauchquarz und stellenweise starken Einschlüssen von Bleiglanz, dunklem Sphalerit, Kupferkies, Arsenpyrit und Bernstein. Diese Gänge und Adern treten entweder parallel zur Verwerfung oder als unterbrochene, querverlaufende Stringerzonen auf. Sie sind stark mineralisiert und für die höchsten Goldwerte, die im Loch RR12-5 gefunden wurden, verantwortlich. Die Gold- und Silbermineralisierung des hier beschriebenen Abschnitts in Loch RR12-5 ist mit Sphalerit-Bleiglanz-Kupferkies-Arsenpyrit-Pyrit-Stringerzonen im Zentimeter- bis Dezimeterbereich assoziiert. Die Erzadern sind regelmäßig über die 19,5 Meter mächtige Mineralisierungszone verteilt.

Vergleich der Mineralisierungstypen bei Western Burns und Eastern Burns:

Die hier entstehende hochgradige Neuentdeckung im östlichen Zentrum des Konzessionsgebiets Burns weist einige Unterschiede, aber auch viele Gemeinsamkeiten mit den gut mineralisierten Zonen auf, die bereits früher im Westteil des Konzessionsgebiets

entdeckt wurden. Einer der Unterschiede präsentiert sich in einer mächtigen Sequenz aus stark sulfidhaltigen Argillit- und Kiesel-erde-Eisen-Formationen, die sich oberhalb der im Hängenden lokalisierten Daziteinheit im Osten des Burns Block befinden. Weiters ist anzumerken, dass die Neuentdeckung im Osten von Burns höhere Goldgehalte, jedoch geringere Silbergehalte aufweist als der Westteil.

Die mineralische Zusammensetzung der Zonen ist insgesamt in beiden Bereichen nahezu identisch. In Kombination sind die sehr ähnlichen geologischen Strukturen im Westen und Osten des Burns Block durchaus vielversprechend. Noch wichtiger ist allerdings die hohe Erfolgsquote in Bezug auf den unterirdischen Erzgehalt und die Mächtigkeit der mineralisierten Abschnitte, vor allem wenn man bedenkt, dass in diesem Zielgebiet im östlichen Zentrum von Burns bisher nur begrenzt Bohrungen durchgeführt worden sind. Bayfield konnte anhand desselben geologischen Modells, das für den Westteil des Burns Block entwickelt wurde, konsequent über 8 Meter breite Zonen mit Goldmineralisierung im hohen Grammbereich durchteufen. Es ist zu erwarten, dass das Unternehmen im Zuge der Abgrenzung dieses neuen Gold-Silber-Erzfalls die Mineralisierung im Fallwinkel oberhalb und unterhalb des derzeit bebohrten Gebiets erweitern kann.

Qualitätssicherung:

Die Bohrkernanalysen und -untersuchungen werden von ACT Labs in Thunder Bay (Ontario) durchgeführt. Das Labor ist gemäß ISO/IEC 17025:2005 (CAN-P-4E) zertifiziert. Der Bohrkern wird geteilt und standardmäßig in 0,5- bis 1,5-Meter-Abschnitten beprobt. Die Kernproben werden mittels einer 30-Gramm-Feuerprobe mit AA-Abschluss auf Gold untersucht, bei Werten von über 5.000 ppb (über dem Grenzwert) erfolgt eine gravimetrische Untersuchung. Bei Proben mit Werten von über 5.000 ppb werden metallische Siebuntersuchungen durchgeführt. Der Silbergehalt der Kernproben wird mit Königswasser und der ICP-Methode bzw. Proben mit Werten von über 100 ppb (über dem Grenzwert) anhand einer Feuerprobe bzw. gravimetrisch untersucht. Das Unternehmen hat ein Qualitätssicherungs- und -kontrollprogramm eingeführt um sicherzustellen, dass die Probenahmen und Probenanalysen ausschließlich nach dem neuesten Stand der Technik erfolgen.

Robert Marvin, P.Geo., CPG, VP Exploration bei Bayfield Ventures und qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101, hat sowohl die Arbeiten vor Ort als auch die Erstellung der technischen Informationen dieser Pressemitteilung beaufsichtigt.

Über Bayfield Ventures Corp.:

Bayfield Ventures Corp. führt in der Region Rainy River im Nordwesten von Ontario Gold- und Silberexplorationen durch. Das Unternehmen hat in seinem laufenden Bohrprogramm, das sich auf das mehr als 100.000 Meter umfassende Paradeprojekt Burns Block konzentriert, bisher mehr als 260 Löcher fertiggestellt. Das Unternehmen verfügt über 62,8 Millionen ausgegebene Aktien.

Weitere Informationen über Bayfield Ventures Corp. (TSX-V: BYV) erhalten Sie auf der Website des Unternehmens unter www.bayfieldventures.com.

FÜR DAS BOARD OF DIRECTORS

„Jim Pettit“

James G. Pettit
Chairman und CEO

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an mich bzw. an:

Don Myers
Direktor
Bayfield Ventures Corp.
Telefon: (604) 687-3376
Gebührenfrei: 800-567-8181
Fax: (604) 687-3119
E-Mail: info@bayfieldventures.com

Weiterer Kontakt:
Envoy Strategic Partners Investor Relations
Jay Bedard
Telefon: (416) 977-7778
E-Mail: jay@envoystategicpartners.com

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE ÜBERNEHMEN KEINERLEI
VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER
MELDUNG.

Diese Pressemitteilung kann bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ enthalten, die eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten in sich bergen. Es kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als wahrheitsgemäß herausstellen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen wesentlich von solchen Aussagen abweichen. Eine detailliertere Beschreibung solcher Risiken und anderer Faktoren findet sich in den Unterlagen des Unternehmens, die den kanadischen Wertpapierregulierungsbehörden vorgelegt werden müssen und auf www.sedar.com veröffentlicht werden.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!